

# Wie denken Kinder über den Tod?

## Beitrag von „sunshine“ vom 24. April 2004 15:55

Ich muss euch noch mal mit meiner Fragerei belästigen, aber da ich zu diesem Thema auch ein Referat halten muss und bei Google nichts richtiges gefunden habe, wollte ich euch fragen, ob ihr mir noch Literatur zu diesem Thema nennen könntet.

Gefunden habe ich schon:

U. Becker, Sterben und Tod in der Lebenswelt und Lebensgeschichte von Kindern

M. Hagenmaier, Ein Stein auf unseren Herzen. Kinderäußerungen zu Sterben und Tod

M. Plieth, Kind und Tod

P. Stalfelt, Und was kommt dann? Das Kinderbuch vom Tod?

Ich würde mich über weitere Vorschläge und Anregungen (auch für das Referat und eine eventuelle Gruppenarbeit der Kommilitonen oder die Stundengestaltung 😊) würde ich mich sehr freuen! 😊

Sunshine

---

## Beitrag von „juna“ vom 24. April 2004 21:53

Meine Mama arbeitet auf einer Kinderkrebsstation und daher kenn ich mich ein bisschen mit den Büchern aus - allerdings eher Bücher von der Seite der sterbenden Kinder (d.h. welche Vorstellungen sie haben, was sie erwarten wird, welche Ängste sie haben) und auf Seiten der trauernden Eltern.

Meine Mama schwört dabei auf Elisabeth Kübler-Ross. Da gibt es auch ein Buch speziell über sterbende Kinder, das hat mich damals sehr fasziniert. Tränen geweint habe ich bei "Im Himmel welken keine Blumen". Dann gab es noch ein Buch mit einem Regenbogen vorne drauf, da weiß ich aber den Titel nicht mehr.

Außerdem könnte ich dir einige Kinderbücher zum Thema "Tod und Sterben" nennen, zu einem habe ich auch schon einmal eine Unterrichtsstunde gehalten.

War jetzt vielleicht nicht unbedingt eine große Hilfe, aber während man auf Literatursuche ist, ist man oft für jede Anregung dankbar.

Juna

---

## **Beitrag von „leila“ vom 24. April 2004 22:39**

Schau doch mal beim Westermann und beim Friedrichsverlag. Die Verlage haben auf ihrer Homepage eine Suchmaschine wo du Schlagwörter eingeben kannst, daraufhin werden dir alle Zeitschriften mit dem Thema genannt.

Es gibt auch einen guten Artikel (Titel weiß ich leider nicht mehr) von Thorsten Steinbrinker (ehem. Kommilitone von mir 😊), findest du auch bei den Verlagen.

Viel Erfolg!

Leila

---

## **Beitrag von „sunshine“ vom 25. April 2004 01:32**

Super, danke erst mal für eure Antworten!

juna: wäre schön, wenn du mir noch einige Kinderbücher nennen könntest, bin über jeden Hinweis dankbar, denn der Prof ist ziemlich anspruchsvoll und das Referat schon am 13.5.!  
Sunshin

---

## **Beitrag von „juna“ vom 25. April 2004 11:36**

In "Hat Opa einen Anzug an" frägt ein Kind nach, wie das denn so ist, wenn sein Opa jetzt gestorben ist.

Sehr gelungen finde ich das Buch "Abschied von Rune", beim gemeinsamen spielen ertrinkt der Freund und nun muss das Mädchen mit der Situation fertig werden. (das habe ich auch mal mit einer Schulklasse gelesen)

Dann kenne ich noch ein Buch aus dem Moritz-Verlag (glaub ich), das handelt zwar direkt von der Vorstellung vom "Himmel", kann ich aber nicht empfehlen. Die comicartigen Zeichnungen scheinen mir eher Angst zu vermitteln und können nicht unbedingt ernst genommen werden.

"Lenjas Traum" erzählt von einem Mädchen, das Leukemie hat und jetzt mit der Situation, dem nahenden Tod, fertig werden muss. (gibt auch ein "Gegenstück", da erzählt Lenjas Bruder, wie er die Zeit erlebt)

"Opa kommt nicht wieder" ist vor allem für Kinder zu empfehlen, die gerade von der Situation des Todes in der Verwandschaft betroffen sind. Hier erfahren sie, was zu tun ist, wenn einer

stirbt, warum alle Menschen traurig sind und weinen, etc.

In "Trost für Miriam" stirbt der Wellensittich (oder war es der Kanarienvogel?) und Miriam erlebt den Abschied, gestaltet ihm eine Beerdigung, etc.

"Leb wohl kleiner Dachs" ist gerade für jüngere Kinder geeignet, da es hier kein Mensch ist, der stirbt, sondern ein Tier. Den anderen Tieren fällt der Verlust schwer, do die Erinnerung an den Dachs können sie behalten.

Zwar zeigen die Bücher nicht unbedingt die Vorstellung, die Kinder vom Sterben und dem Tod haben, aber vielleicht kannst du sie ja in dein Referat einbringen, z.B. als die von den (Kinder-)Medien vermittelte Sicht vom Tod oder als Hilfestellung, wenn Kinder vom Sterben betroffen sind.

Juna

---

### **Beitrag von „Dana“ vom 25. April 2004 20:54**

Hallo!

Für meine Examensarbeit zu dem Thema habe ich unter anderem folgende Bücher und Artikel benutzt:

Reed, Elisabeth (1973) Kinder fragen nach dem Tod, 2. Auflage, Quell Verlag, Stuttgart

Lämmermann, Godwin (1993) Über den Tod reden mit Grundschulkindern? In: Der evangelische Erzieher, Heft 6, 45. Jg, Diesterweg, Frankfurt/Main

Aukusat, Ksenija (1995) Abschied, Trennung, Tod – Unterrichtsentwurf für eine 3. Klasse, Ru – Ökumenische Zeitschrift für den Religionsunterricht, Heft 4/1995, Jg25, Kösel, München

Meine Studienleiterin fand übrigens das Buch von Plieth total klasse!

Falls du Kinderbücher zum Thema suchst:

Schau mal unter <http://www.dveb.info/>

dort werden unter "Themenlisten" &gt; "Tod - was ist das?" ganz viele Bilderbücher zum Thema Sterben und Tod vorgestellt mit Inhaltsangabe, Zielgruppenangabe und thematischem Schwerpunkt.

Unter <http://server1.nibis.ni.schule.de/~as-ver/fach/r...uer/trauern.pdf> und <http://www.schulpsychologie.de/start/lehrer.htm> gibt es auch Examensarbeiten zum Thema.

LG

Dana